

## »SOZIALKOMPETENZEN SIND KOMPETENZEN DER ZUKUNFT«

„Unsere Gesellschaft braucht selbstbewusste Persönlichkeiten mit hohen fachlichen und sozialen Kompetenzen, die bereit sind, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Schulische Bildung spielt dabei eine wesentliche Rolle.“

Schülerinnen und Schüler sind verschieden. Sie sind eigenständige Persönlichkeiten, sie unterscheiden sich nach Geschlecht und sozialer Herkunft, nach Muttersprache, Interessen und Begabungen, Vorwissen und Leistungsfähigkeit. Sie lernen auf unterschiedlichste Weise.

Nachhaltig wirksamer Unterricht erfordert individuelles Lernen der Schülerinnen und Schüler, unterstützt ihre Neugier und Kreativität und ermutigt sie, Fehler als Lernchance wahrzunehmen. Auf dieser Grundlage können anregende Lernerfahrungen und gute Leistungen entstehen. Voraussetzung dafür ist, dass unsere Schülerinnen und Schüler selbst Verantwortung für ihr Tun übernehmen.“

(Auszug: ÖZEPS-Handreichung: Querfeldein: individuell lernen-differenziert lehren, Vorwort von Dr. Claudia Schmied, Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur)

„Bildung ist das Zukunftsthema unserer Gesellschaft. Sie ist die unverzichtbare Grundlage für erfolgreiches Wirtschaften und Wohlbefinden, für individuellen und gesellschaftlichen Erfolg. Das große Ziel des Bildungswesens ist das Heranbilden einer wertorientierten, ganzheitlichen Persönlichkeit mit individuell geförderten Talenten und Potentialen zur Erlangung eines erfüllten Lebens.“

(Auszug: Bildungsprogramm Schule 2020 der Österreichischen Industriellenvereinigung)

## »ICH MÖCHTE EIGENSTÄNDIG WERDEN NICHT MEHR MISSEN«

„Ich arbeite mit dem Unterrichtsprogramm **EIGENSTÄNDIG WERDEN** bereits seit vier Jahren und es ist für mich aus dem Unterricht nicht mehr wegzudenken! Dieses Programm tut allen Kindern gut und macht sie stark bzw. stärker. Ich möchte das anhand zweier Themen aus den Unterrichtseinheiten erklären, die für mich ganz wichtig sind:

1. ICH BIN WICHTIG - ICH BIN EIN BESONDERER MENSCH. Für manche Kinder ist es zuerst ungewohnt, besondere Dinge über sich selbst zu sagen. Sie blühen jedoch richtig auf, wenn sie ganz bewusst merken, dass sie wirklich etwas Besonderes sind.

2. STOPP - ICH DENKE NACH. Das ist für mich eine der wichtigsten Aussagen von **EIGENSTÄNDIG WERDEN**. Die Kinder vergessen oft auf das Denken. Wenn sie diesen Schritt - Stopp - zuerst denken - gemacht haben, haben sie gewonnen. Das gibt den Kindern Sicherheit, denn sie wissen, dass es immer eine Lösung gibt. Sie wissen, dass sie sich selber helfen können.“

Dipl. Päd. Christine Sojer, VS Leogang



## PROJEKTKOORDINATOREN

BITTE WENDEN SIE SICH FÜR WEITERE INFORMATIONEN AN DIE PROJEKTKOORDINATIONSTELLE IN IHREM BUNDESLAND.

FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION BURGENLAND  
Franz-Liszt-Gasse 1/III | A-7000 Eisenstadt  
+43/6 99/15 79 79 00 | [www.psd-bgld.at](http://www.psd-bgld.at)

LANDESSTELLE SUCHTPRÄVENTION  
8.-Mai-Straße 28/1 | A-9020 Klagenfurt  
+43/50/53 63 12 82 | [www.suchtvorbeugung.ktn.gv.at](http://www.suchtvorbeugung.ktn.gv.at)

FACHSTELLE FÜR SUCHTVORBEUGUNG,  
KOORDINATION UND BERATUNG  
Brunngasse 8/2 | A-3100 St. Pölten  
+43/2742/31 4 40 | [www.suchtvorbeugung.at](http://www.suchtvorbeugung.at)

INSTITUT SUCHTPRÄVENTION  
Hirschgasse 44 | A-4020 Linz  
+43/7 32/77 89 36 | [www.praevention.at](http://www.praevention.at)

AKZENTE SUCHTPRÄVENTION  
Glockengasse 4c | A-5020 Salzburg  
+43/6 62/84 92 91 41 | [www.akzente.net/fachstelle](http://www.akzente.net/fachstelle)

VIVID-FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION  
Zimmerplatzgasse 13/1 | A-8010 Graz  
+43/316/823300 | [www.vivid.at](http://www.vivid.at)

KONTAKT+CO  
Suchtprävention Jugendrotkreuz  
Bürgerstraße 18 | A-6020 Innsbruck  
+43/512/585730 | [www.kontaktco.at](http://www.kontaktco.at)

SUPRO-WERKSTATT FÜR SUCHTPROPHYLAXE  
Am Garnmarkt 1 | A-6840 Götzis  
+43/55 23/54 941 | [www.supro.at](http://www.supro.at)

INSTITUT FÜR SUCHTPRÄVENTION (ISP)  
Modcenterstr. 14/C/2 | A-1030 Wien  
+43/1/40 00-87320  
[isp@sd-wien.at](mailto:isp@sd-wien.at) | [www.drogenhilfe.at](http://www.drogenhilfe.at)

DEUTSCHES SCHULAMT  
Dienststelle für Unterstützung und Beratung  
Amba-Alagi-Straße 10 | I-39100 Bozen  
+39/0471/41 76 60 | [www.schule.suedtirol.it/landesschulamt/verwaltung](http://www.schule.suedtirol.it/landesschulamt/verwaltung)

Österreichweite Projektkoordination:  
MENTOR PRIVATSTIFTUNG Österreich  
Rudolf Theierl, Vorstand / Dipl. Päd. Dr. Peter Egger  
Fürstenallee 4 | A-5020 Salzburg  
+43/6 62/6582-4200  
[www.eigenstaendig.net](http://www.eigenstaendig.net) | [office@mentorfoundation.at](mailto:office@mentorfoundation.at)



# ICH BIN ICH WILL ICH KANN

Lebenskompetenzförderung

Persönlichkeitsentwicklung

Gesundheitsförderung

Sucht- & Gewaltprävention

**EIGENSTÄNDIG WERDEN** ist ein wissenschaftlich gestütztes Unterrichtsprogramm zur Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheitsförderung von Kindern im Volksschulalter. Folgende Lebenskompetenzen (WHO, 1994) werden dabei gefördert:

- Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung und Einfühlungsvermögen
- Effektive Kommunikationsfertigkeit und Fähigkeit zu einer gesunden Selbstbehauptung
- Umgang mit Stress und negativen Emotionen sowie Entspannungstechniken
- Problemlösungskompetenz und kreatives Denken

Selbstwertgefühl, Toleranz und Gemeinschaft sind weitere zentrale Themen des Programms.



**EIGENSTÄNDIG WERDEN** verfolgt im Wesentlichen drei klar vorgegebene Ziele:

- Schaffen von Lernsituationen, die es den Kindern ermöglichen, personale und soziale Kompetenzen zu erwerben, um sich in der heutigen Welt gut zurechtzufinden.  
Folgende Bereiche stehen dabei im Mittelpunkt:
  - ICH als werdende Persönlichkeit
  - ICH UND DIE ANDEREN (soziales Miteinander, zuhören und gehört werden)
  - ICH UND MEINE UMWELT (Gefahren erkennen und meiden, verantwortlich sein)
- Durch gezielte Gesundheitsförderung und frühzeitig einsetzende Prävention soll Unfällen, Verhaltensstörungen, Sucht- und Gewaltverhalten, Misshandlungen und sexuellem Missbrauch entgegengewirkt werden.
- Aufbau und Förderung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen Schule, Familie und sozialem Umfeld der Kinder.



Das Programm bietet:

- eine 24 UE dauernde Fortbildung, die Lehrpersonen theoretisch wie auch praktisch in die Thematik einführt und die Verwendung des Unterrichtsordners anleitet.
- diverse Unterrichtsmaterialien
- Praxisbegleitung in Form von Reflexionstreffen



Das Programm erfordert:

- kontinuierliche Umsetzung von ca. 10 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr
- die Teilnahme an einem Reflexionstreffen, das dem Erfahrungsaustausch dient
- Elterninformation zum Programm
- Kooperationsvereinbarung zwischen Direktion, Lehrpersonen und Fachstelle

Es besteht die Möglichkeit, die Fortbildung als SCHILF oder SCHÜLF durchzuführen, wenn sich genügend LehrerInnen einer Schule interessieren oder sich mehrere Schulen zusammenschließen. Die Fortbildung wird von qualifizierten TrainerInnen durchgeführt.

**EIGENSTÄNDIG WERDEN** stellt zur UMSETZUNG in der Klasse folgende Unterrichtsmaterialien kostenlos zur Verfügung:

- Arbeitsordner mit 42 verschiedenen Unterrichtseinheiten für die Klassenstufen 1 - 4
- Ein Lehrerhandbuch, das den theoretischen Hintergrund erläutert und praktische Hinweise zur Umsetzung des Programms gibt
- Kopiervorlagen
- Arbeitshilfen, Lieder-CD's, Handpuppe
- Ergänzende Einheiten zu Musik und Bewegung
- Hinweise zur Elternarbeit
- Newsletter

